

Morgenstern, Christian: Gebt mir ein Roß, und laßt mich reiten (1892)

1 Gebt mir ein Roß, und laßt mich reiten
2 aus diesem Meer von Staub und Stein,
3 in Wälternacht, in Steppenweiten
4 laßt einsam mich und selig sein!
5 Hurrah! hussah! Der Rappe fliegt ...
6 Die schwarzen Mauern fliehn zurück ...
7 Vor mir in stiller Ferne liegt
8 der Freiheit unaussprechlich Glück ...

9 Vorüber tausend glatten Städten,
10 bis mich ein freies Land empfängt,
11 wo nicht Kultur mit Sklavenketten
12 die kühne Mannesfaust behängt!
13 Hurrah! hussah! Zigeunerkind!
14 Herauf zu mir! mein Arm hält fest!
15 Hin, wo die Berge pfadlos sind!
16 Ein Horst sei unser Hochzeitsnest! ...

17 Und spürt uns die verruchte Sippe
18 im hohen Felsenbrautbett auf --
19 todwilde Jagd zur nächsten Klippe!
20 Die letzte Kugel aus dem Lauf!
21 Hurrah! hussah! Die Tiefe droht ...
22 Umschling mich, Weib! Hörst du sie schrein? ...
23 Viel lieber hier im Abgrund tot
24 als dort im Staub lebendig sein! ...